

*Wir unterhalten
Sie spielend!*



**VERBAND HAMBURGER
AMATEURTHEATER**

WORKSHOPS

RUND UM'S THEATER

... für Jedermann!

2018

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband Hamburger Amateurtheater e.V.
Silcherstr. 12a, 22761 Hamburg

Bankverbindung

IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98
BIC HYVEDEMM300
HypoVereinsbank Hamburg

Redaktion

Jutta Pachnicke
René Nitschke

Litho

Fromme Repro Technik

Druck

flyeralarm GmbH - Auflage 500 Exemplare

Präsidium

Präsident	Christian Dennert
1. Vizepräsident	Ralf Meyer
2. Vizepräsidentin	Jutta Pachnicke

Fachreferenten

Fachreferent Theater & Technik	Sven Nitschke
Fachreferent Schauspiel & Regie	René Nitschke
Fachreferent Öffentlichkeit & Redaktion	Nils Bosecke
Fachreferentin Projektarbeit	Michaela Cibula-Wagner

Änderungen des Kursprogrammes vorbehalten.

Rückfragen zum Kursprogramm bitte per E-Mail an kurse@vhat.info.

Das Kursprogramm kann auch als PDF-Download auf www.vhat.info abgerufen werden.

Das Kursheft erscheint einmal im Jahr.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Kursprogramm wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde.

- S. 4:** Editorial
- S. 5:** Kursübersicht nach Rubrik
- S. 9:** Kursorte 2018
- S. 10:** Katrin Redepenning-Kirschner
- S. 11:** Prof. Marc Aisenbrey
- S. 12:** Sandra Maria Schöner
- S. 13:** Andreas Püst
- S. 14:** Manuela Stange
- S. 15:** Sebastian Herrmann
- S. 16:** Uta R. Kraus
- S. 17:** Marius Gerigk
- S. 18:** Sabine Hundt
- S. 19:** Timo von Kriegstein
- S. 20:** Petra Götsche
- S. 21:** Marco Trierweiler
- S. 22:** Isabelle St-Denis
- S. 23:** Julia Christiani
- S. 24:** Karen Grell
- S. 25:** Mareike Niggemann
- S. 26:** performative Raumgestaltung
- S. 27:** Aus der Reihe tanzen
- S. 28:** Theaterfotografie I- Techniken
- S. 29:** Theaterfotografie II- Bildbearbeitung
- S. 30:** Theaterfotografie III- Praxis Proben-fotos
- S. 31:** Theaterfotografie IV - Nachbearbeitung und Bildauswahl
- S. 32:** Gesang mit Klang - für alle, die gern singen
- S. 33:** „Kleider machen Leute... und spannendes Theater!“
- S. 34:** Make-up - Verwandlung durch Akzente
- S. 35:** Make-up - die Kunst der Ästhetik
- S. 36:** Aufbaukurs MASKE – Spezialeffekte
- S. 37:** Presseworkshop – Was brauchen die eigentlich von mir?
- S. 38:** Trolle gibt es doch nur im Märchen? Auch bei Facebook können sie die eigenen Pläne zerstören
- S. 39:** #TheatersuchtZuschauer: Wie kann Twitter meinen Saal füllen?
- S. 40:** Regie - Die Mitte einer Produktion -
- S. 41:** Emotionen - Stimmungen, Gefühle und mehr?
- S. 42:** Crashkurs „Theater kompakt“
- S. 43:** Love is in the Air - Liebe, Lust und Laster auf der Bühne
- S. 44:** Walking Act – die Kunst des animierten Straßentheaters
- S. 45:** Improvisation – spontane Kreativität oder wildes Chaos?
- S. 46:** Alle zusammen! – Das chorische Prinzip
- S. 47:** (so was von) Typisch!
- S. 48:** Aufbaukurs 1: „Monologarbeit“
- S. 49:** Aufbaukurs 2: „Dialogarbeit“
- S. 50:** Close Up - das Spiel mit der Kamera #2
- S. 51:** Fight! Professionelle Einführung in den Bühnenkampf – waffenlos und mit dem Rapier (Degen)
- S. 52:** Licht und Ton – Einsteiger Kurs
- S. 53:** Playback Bearbeitung und Tonaufnahmen
- S. 54:** Kursbedingungen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen das neue Kursheft des Verbandes Hamburger Amateurtheater e.V. für das Kalenderjahr 2018 vorzustellen.

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre haben wir uns entschieden, das Konzept dahingehend zu ändern, dass wir zukünftig nur noch ein Kursprogramm für ein ganzes Jahr herausbringen. Damit berücksichtigen wir den Umstand, dass viele Bühnen ab Mitte September ihre Hochsaison mit Herbststücken und Weihnachtsmärchen haben.



Allerdings sind wir auch gezwungen, ab 01.01.2018 unsere Kursgebühren auf 5,00 Euro pro Stunde für Mitglieder des VHAT als auch anderer Mitgliedsverbände des BDAT sowie auf 15,00 Euro pro Stunde für alle anderen Kursteilnehmer zu erhöhen.

Der Hintergrund hierfür ist, dass wir trotz sehr guter Auslastungszahlen auch mit steigenden Allgemeinkosten konfrontiert sind, die nicht vollständig durch die aktuellen Zuwendungen der öffentlichen Hand gedeckt werden können. Um auch weiterhin ein qualitativ hochwertiges und ansprechendes Kursprogramm anbieten zu können, sahen wir uns gezwungen, die Kursgebühren leicht anzupassen.

Wir freuen uns, dass wir auch im kommenden Jahr wieder neue und spannende Kurse anbieten können und darüber hinaus neue Dozenten und tolle Kusorte gewinnen konnten.

Isabelle St-Denis

Balletttänzerin, Choreographin und Dozentin für Tanz an der Stage School

Timo von Kriegstein

freier Bühnenbildner, Initiator und Veranstalter der jährlich an der Ostsee stattfindenden Kulturwoche für Kunst, Politik und Ökologie UNMARKED_SPACE

Julia Christiani

Maskenbildnerin am Deutschen Schauspielhaus Hamburg

Uta R. Kraus

freie Mitarbeiterin bei der Stage Combat Deutschland (Bühnkampf-Workshops)

Marco Trierweiler

Rechtsanwalt, Kursschwerpunkt Fotografie

Mareike Niggemann

Diplom-Fachwirtin Social Media, Projektmanagerin FACTOR Hamburg

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sven und René Nitschke

Zentrale E-Mail-Adresse der Fachreferenten des VHAT: fachreferenten@vhat.info

Bildquelle: Christian Struss

KURSÜBERSICHT NACH RUBRIK A- Z

BÜHNENBILD

21./28.4.2018 2.5.2018	performative Raumgestaltung	Seite 26
---------------------------	-----------------------------	----------

CHOREOGRAPHIE

3./10.2.2018	Aus der Reihe tanzen	Seite 27
--------------	----------------------	----------

FOTOGRAFIE

16.6.2018	Theaterfotografie I – Techniken	Seite 28
16.6.2018	Theaterfotografie II –Bildbearbeitung	Seite 29
21.6.2018	Theaterfotografie III – Praxis Probenfotos	Seite 30
30.6.2018	Theaterfotografie IV – Nachbearbeitung	Seite 31

GESANG

13.4.2018	Gesang mit Klang – für alle, die gern singen	Seite 32
-----------	--	----------

KOSTÜME

27.1.2018	„Kleider machen Leute...und spannendes Theater!“	Seite 33
-----------	--	----------

MASKE

Für die Kurse „Make-up – Verwandlung durch Akzente“ und „Make-up – die Kunst der Ästhetik“ werden die Termine aufgrund der Planungszyklen der Referentin Anfang 2018 bekannt gegeben.

Q1/2018	Make-up – Verwandlung durch Akzente	Seite 34
Q1/2018	Make-up – die Kunst der Ästhetik	Seite 35
4.4.2018	Aufbaukurs MASKE – Spezialeffekte	Seite 36

KURSÜBERSICHT NACH RUBRIK

PRESSE

14.4.2018	Trolle gibt es doch nur im Märchen? Auch bei Facebook können sie die eigenen Pläne zerstören	Seite 38
23.6.2018	#TheatersuchtZuschauer: Wie kann Twitter meinen Saal füllen?	Seite 39
7.7.2018	Presseworkshop – Was brauchen die eigentlich von mir?	Seite 37

REGIE

10./11.3.2018 17./18.3.2018	Regie – Die Mitte einer Produktion -	Seite 40
--	--------------------------------------	----------

SCHAUSPIEL

9.2.2018	Crashkurs „Theater kompakt“	Seite 42
23.2.2018	Love is in the Air – Liebe, Lust und Laster auf der Bühne	Seite 43
7./8.3.2018	Improvisation – spontane Kreativität oder wildes Chaos?	Seite 45
20./21.4.2018	Walking Act – die Kunst des animierten Straßentheaters	Seite 44
24./25.4.2018	Emotionen - Stimmungen, Gefühle und mehr?	Seite 41
12./11.5.2018 19./20.5.2018	Aufbaukurs 1: „Monologarbeit“	Seite 48
2./3.6.2018	(so was von) Typisch!	Seite 47
2./3.6.2018	Fight! Professionelle Einführung in den Bühnenkampf – waffenlos und mit dem Rapier (Degen)	Seite 51
9./10.6.2018	Close Up – das Spiel mit der Kamera #2	Seite 50
16./17.6.2018	Alle zusammen! – Das chorische Prinzip	Seite 46
25./26.8.2018 1./2.9.2018	Aufbaukurs 2: „Dialogarbeit“	Seite 49

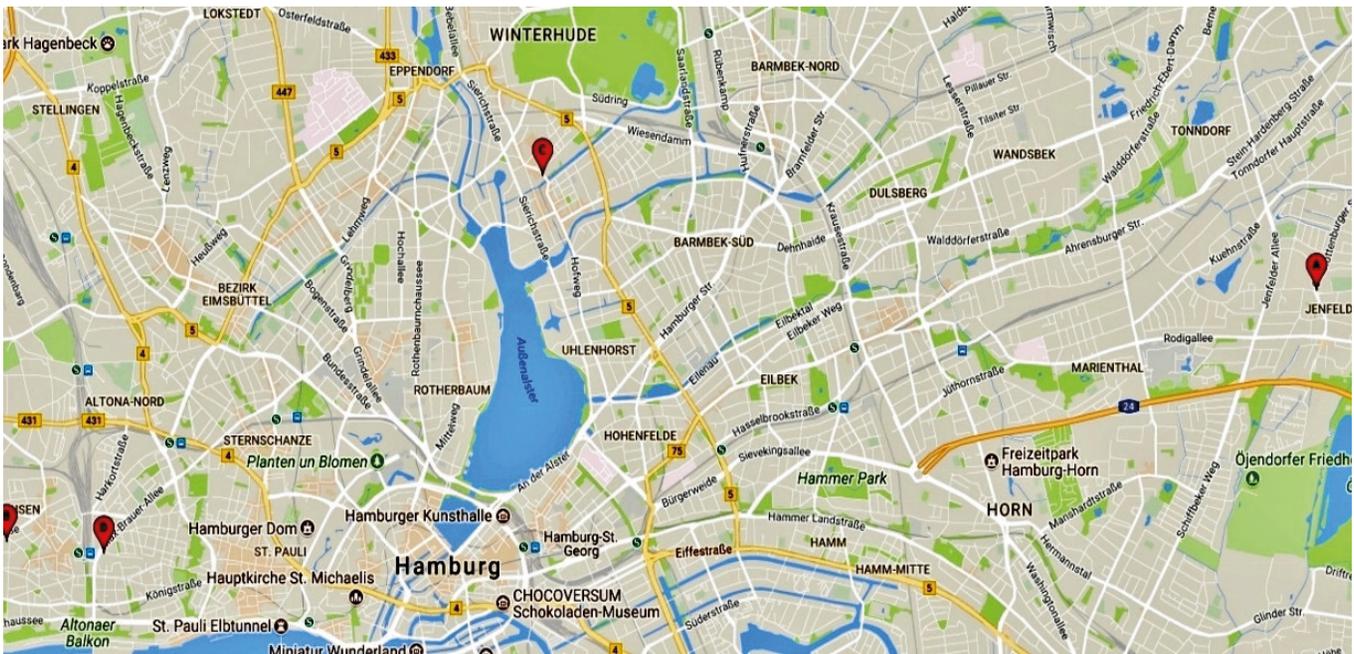
TECHNIK

7./8.4.2018	Playback Bearbeitung und Tonaufnahmen	Seite 52
8./9.9.2018	Licht und Ton – Einsteiger Kurs	Seite 53



**Wir wünschen viel Spass und Erfolg
und freuen uns über Feedback an
kurse@vhat.info**

KURSORTE 2018 - TEIL 1



A

Jenfeld-Haus

Charlottenburger Str. 1
22045 Hamburg

Bushaltestelle Jenfelder Straße –
Buslinie 35

B

DRK Haus Ottensen

Holstenring 6
22765 Hamburg

Bushaltestelle Am Born –
Buslinie 150

C

Goldbekhaus

Moorfuhrtweg 9
22301 Hamburg

Bushaltestelle Goldbekplatz -
Metrobus Linie 6/25

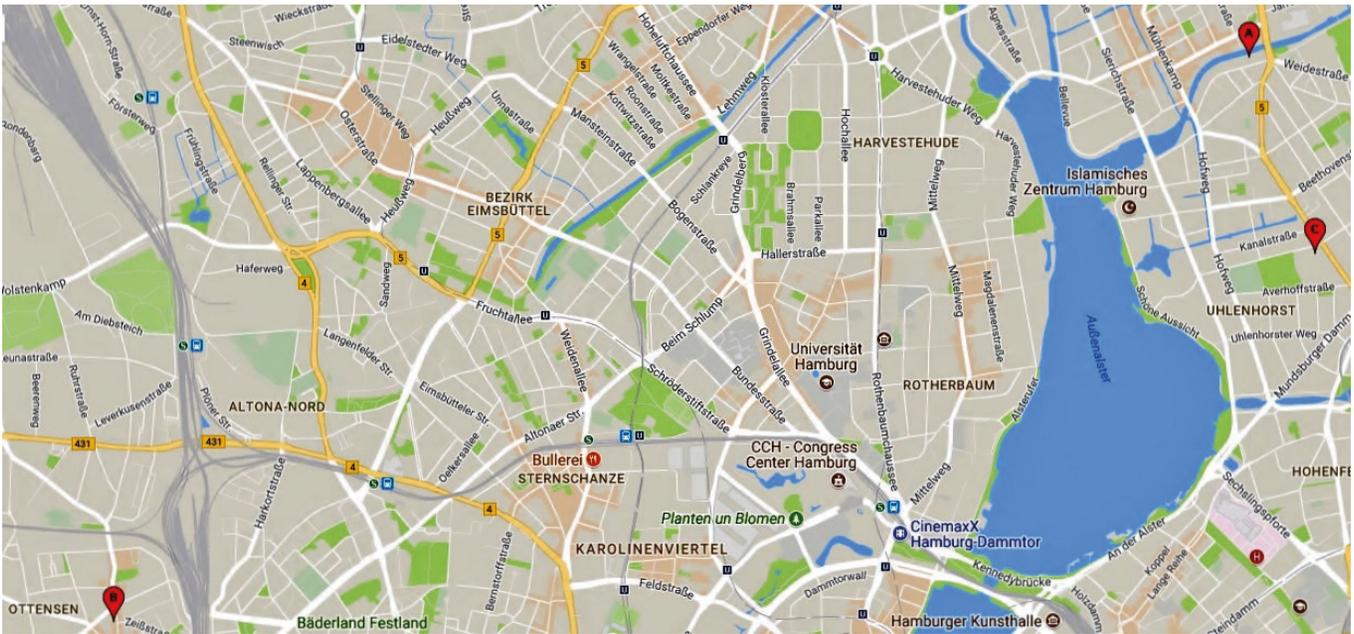
D

Hamburger Schauspiel-Studio Frese

Große Bergstraße 264
22767 Hamburg

S1/S11/S21/S31 bis Altona

KURSORTE 2018 - TEIL 2



A

Hamburger Mozarteum
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Bushaltestelle Mühlenkamp/Hofweg
—
Metrobus 6

B

Studio TanzKunst
Bahrenfelder Straße 201a
22765 Hamburg

S1/S11/S21/S31 bis Altona

C

PFLEGEN&WOHNEN UHLENHORST
Heinrich-Hertz-Straße 90
22085 Hamburg

U3 bis Mundsburg



Angaben zur Person

Die gebürtige Hamburgerin ist zertifizierte Gesangs- und Theaterpädagogin und Mitglied im Bundesverband der Gesangspädagogen. Sie ist ausgebildete Sängerin mit Schwerpunkt Oper/Operette/Musical, bedient aber auch den Unterhaltungsbereich u. a. mit Chanson, Schlager und Pop. Die Sopranistin singt in verschiedenen Ensembles und Theatern, bei Galaveranstaltungen, Hotelevents, aber auch zu privaten Anlässen wie Hochzeiten oder Beerdigungen. Sie spielte in div. Musicals und Opernproduktionen mit, u.a. My fair Lady, Dreigroschenoper, Hänsel und Gretel, Die Zauberflöte und viele mehr. Sie nahm teil an verschiedenen Meisterkursen, Estill Courses und internationalen Gesangsworkshops.

In ihrer Tätigkeit als Gesangspädagogin unterrichtet sie an verschiedenen Musical-/Musikschulen und ist weiterhin als Gesangs- und Theaterpädagogin für die Theaterverbände des VHAT und BDAT tätig. Zudem ist sie Dozentin für Einzelgesang an den Hamburger Musicalschulen Stage School und Stageart. Als musikalische Leitung war sie u.a. für My fair Lady, Der kleine Horrorladen, Grease und verschiedenen Showformate engagiert. Sie ist weiterhin als Theaterbuchautorin tätig; ihre Publikationen sind vorwiegend erhältlich beim Mahnke Verlag Verden/Aller und Neue Edition Dieter Jorschik.

Feedback aus den Kursen:

Vorher hatte ich kaum Erfahrungen. Katrin konnte mit den passenden Einsingeübungen, Einfühlungsvermögen und stetigen Schritten das Maximale aus meiner Stimme herausholen... war toll!!

viele kleine Übungen zur Reduzierung aufs Wesentliche - tolle Einblicke ins Schauspiel

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Gesang und Schauspiel:

- Crashkurs „Theater kompakt“ (2018/S2) - S. 42
- Love is in the Air - Liebe, Lust und Laster auf der Bühne (2018/S3) - S. 43
- Gesang mit Klang - für alle, die gern singen (2018/G1) - S. 32

Bildquelle: Katrin Redepenning-Kirschner



Angaben zur Person

Marc unterrichtet als Professor für Sprechbildung überwiegend Schauspielstudierende, für die Sprechbildung ein wesentliches Element ihrer Ausbildung ist, aber auch Studierende der Studiengänge Schulmusik, Gesang und Regie. Praktische Erfahrungsfelder sind außerdem von Marc betreute Lesungen, die Betreuung von Produktionen mit Studierenden am Thalia Theater und am Deutschen Schauspielhaus – und nicht zuletzt die Vorbereitung für das Sprechen am Mikrofon. Seit vier Jahren betreut er das Ensemble am Kieler Schauspiel.

Als zusätzlich ausgebildeter Sänger nutzt er auf innovative Weise musikalische Elemente (Dynamik, Melodie und vor allem Rhythmus) auch in der Sprechbildung. Dies ist für die Musikstudierenden äußerst hilfreich, für die Schauspielstudierenden horzonterweiternd. Bei seinem ganzheitlichen Begriff von Stimm- und Sprechtraining wird der ganze Körper als Instrument begriffen. Beide Aspekte wirken in hohem Maße motivierend: die Wissensvermittlung ist professionell, lebendig, sinnlich – und macht Spaß.

Quelle: <http://www.hfmt-hamburg.de/aktuelles/>

Feedback aus den Kursen:

Faszinierend, wie man für die Möglichkeiten der Textumsetzung sensibilisiert wird... und der unbekannte Text zu deinem / meinem Freund wird.

Besonders begeistert hat mich die Intensität und Struktur der Übungen - auch in der Praxis anwendbar

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Sprechbildung:

- **Alle zusammen! – Das chorische Prinzip (2018/S6) - S. 46**
- **(so was von) Typisch!! (2018/S7) - S. 47**

Bildquelle: Marc Aisenbrey privat

SANDRA MARIA SCHÖNER



Angaben zur Person

Die gebürtige Österreicherin wuchs in Salzburg und Wien auf und studierte nach einer Musicalausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Schauspiel am Max Reinhardt Seminar, ebenfalls in Wien. Es folgten Engagements am Burgtheater Wien und den Salzburger Festspielen. Von 2000 bis 2006 arbeitete sie am Schauspielhaus Köln u.a. mit Regisseuren wie Torsten Fischer, Günter Krämer, Tilman Gersch, Christian von Treskow und Erik Gedeon. Die Arbeit mit Gedeon wurde am Deutschen Schauspielhaus Hamburg fortgesetzt, wo sie von 2006 bis 2013 engagiert war und u. a. in Produktionen von Klaus Schumacher, Franziska Steiof und Franz Wittenbrinck mitwirkte. 2012 entstand der österreichische Liederabend „Mad in Austria“, ihre erste Eigenproduktion, in Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Hamburg.

In der Spielzeit 2013/14 gastierte sie am Theater Bonn sowie im August 2014 im Winterhuder Fährhaus im Programm Kontraste in „Der Mann in der Badewanne“. Weiterhin war sie 2015 als Orest in „Iphigenie – schläfst Du Mutter“ am Ernst Deutsch Theater zu sehen.

Seit 2014 ist sie als Dozentin für Schauspiel und Liedinterpretation an der Stage School Hamburg tätig. Aktuell kann man Sandra auch im musikalischen Sehnsuchtsabend „Die Große Freiheit“ auf dem Theaterschiff sehen (<http://www.theaterschiff.de>)

Feedback aus den Kursen:

Mir hat besonders die intensive und tiefgehende Rollenarbeit gefallen - und beeindruckend war auch für mich die Erfahrung und Empathie, mit der Sandra individuell auf jeden Teilnehmer eingegangen ist.

Angebotsübersicht für VHAAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Aufbaukurs 1: „Monologarbeit“ (2018/S8) - S. 48**
- **Aufbaukurs 2: „Dialogarbeit“ (2018/S9) - S. 49**

Bildquelle: Annemone Taake



Angaben zur Person

- Seit 2005 Dozent für diverse Schauspielkurse und Workshops (BDAT-Referent)
- Inszenierungen und Stückentwicklungen an der VHS Lauenburg/Elbe, der VHS Geesthacht, dem Internat Marienau, der Schule am Isebekweg in Hamburg, dem AWO Bildungszentrum Hohe Geest, Theater im e.Novum Lüneburg, dem Jugendtreff „Butze“ in Amelinghausen, den Berufsbildenden Schulen in Lüneburg, dem Theater Haus im Park, Bergedorf.
- Engagements als Schauspieler und Regisseur am Theater Lauenburg, Hoftheater, Schauspielkollektiv, Opernfactory, Kellertheater St. Gallen, Theater Die Katakombe Frankfurt, Landesbühne Nord, Karasch Ensemble Hamburg, Fränkisches Theater Schloss Maßbach, Theater für Niedersachsen u.a. Theaterarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit Straftätern und auch psychisch Kranken: im Rahmen von Einzelprojekten, Jugendclubs, Seminaren und Workshops, Klassenzimmertheater und Präventionsarbeit.
- Jury-Mitglied der Bergedorfer Jugendtheatertage

Feedback aus den Kursen:

Jede Menge abwechslungsreicher Übungen - hinreissende Motivation des Dozenten - ohne Scheu ausprobieren können.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Emotionen - Stimmungen, Gefühle und mehr? (2018/S1) - S. 41**

Bildquelle: Andreas Püst Theater Lauenburg



Angaben zur Person

- Dozentin für diverse Schauspielkurse im VHAT seit 2008
- Theatermacherin und ausgebildete Schauspielerin/Sängerin, eigene Produktionen u.a. für die „Hamburger Gassenhauer“
- Initiatorin der „Hamburger Gassenhauer“ sowie Märchenerzählerin und Gästeführerin in Hamburg
- Letztes Projekt: JobAct to Connect, theaterpädagogische Arbeit mit Laiendarstellern
- Projektleitung und Dramaturgie im Auftrag der Projektfabrik gGmbH Witten und des Jobcenters Steinburg
- Als Auftragsarbeiten schrieb und inszenierte sie Walking Acts für die Firma Still, die Revue „Hurenball“ für GD-Insentives und als aktuelles Projekt das Schultheaterstück „Vielfalt ist Schönheit“ für PinkstinksGermany-

Feedback aus den Kursen:

Begeistert hat mich nicht nur die offene und kompetente Dozentin, sondern auch die Möglichkeit zur Betrachtung aus unterschiedlichen Blickwinkeln – was ist für den Regisseur und was ist für die Schauspieler wichtig.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Walking Act – die Kunst des animierten Straßentheaters (2018/S4) - S. 44**
- **Improvisation – spontane Kreativität oder wildes Chaos? (2018/S5) - S. 45**

Bildquelle: Manuela Stange - Gassenhauer



Angaben zur Person

Sebastian Herrmann wurde 1977 in Heidelberg geboren und wuchs in NRW auf. Nach dem Abitur 1996 begann er ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, welches er 2000 mit dem Diplom abschloss.

Neben diversen TV- und Filmauftritten während und nach dem Studium, trat Sebastian Herrmann 2000 sein erstes Engagement an den Bühnen der Stadt Köln an. Es folgten ab 2004 Gast- und Fest-Engagements in Berlin, Wien, Hamburg, Oldenburg und Luxemburg.

Bereits 2002 begann Sebastian Herrmann seine als Spieler gemachten Erfahrungen in eigenen Film- und Theaterproduktionen umzusetzen. So produzierte und inszenierte er 2005 seinen ersten Spielfilm „Mimirsbrunnr“ und 2014/2015 das von der Filmförderung Niedersachsen unterstützte Drama „Die Abschaffung“ (2015).

Seit 2006 ist Herrmann zudem als Gastdozent für verschiedene Institutionen, wie die Hochschule für Musik und Theater Hamburg, die Volkshochschulen Lüdenscheid und Langenhagen oder das Integrationsprojekt Planet Kultur e.V. (Köln) tätig.

Feedback aus den Kursen:

Sebastian schafft es mit seiner einfühlsamen Art, die individuellen Stärken der Kursteilnehmer zu erkennen und gemeinsam tolle Ergebnisse zu erarbeiten.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel und Regie:

- Close Up – das Spiel mit der Kamera#2 (2018/S10) - S. 50
- Regie – Die Mitte einer Produktion – (2018/R1) - S. 40

Bildquelle: Saskia Allers



Angaben zur Person

Uta hat ihre Bühnen- und Filmkampfausbildung bei der British Academy of Stage and Screen Combat (BASSC), bei der Society of American Fight Directors (SAFD) und bei Stage Combat Deutschland (SCD) in Großbritannien, Deutschland und der Schweiz erhalten.

Bisher hat sie für Theater u.a. in Frankfurt, Gießen, Bonn und Hamburg sowie für die Alliance Players des NATO JFC Brunssum choreografiert.

Des Weiteren choreografierte sie für Independent-Filme und wirkte in diesen als Fight-Stand-In und Action Actor mit.

Uta ist Absolventin des Teacher Training Programms von Stage Combat Deutschland.

Sie hat bisher in Deutschland, Kanada, USA und den Niederlanden unterrichtet.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Schauspiel:

- **Fight! Professionelle Einführung in den Bühnenkampf – waffenlos und mit dem Rapier (Degen) (2018/S11) - S. 51**

Bildquelle: Uta R. Kraus



Angaben zur Person

Der gebürtige Freiburger wuchs in Berlin und später dann in der wunderschönen Lüneburger Heide auf.

Nach einem Studium an der SAE Hamburg im Bereich des Audio Engineers, begann er seine Ausbildung bei Protones Veranstaltungstechnik in Lüneburg. In seinen ersten Ausbildungsjahren bekam er weitreichende Einblicke in die Theater- und Musical Szene.

Unter anderem übernahm er die Tonabteilung des Ohnsorg Theaters und unterstützte auch das Deutsche Schauspielhaus bei szenischen Einrichtungen.

Des Weiteren betreute er Musicedarsteller auf verschiedenen „Mein Schiffen“ sowie in den Palazzo Zelten.

Auf Kampnagel betreute er die Newcomer der Stage School. Zurzeit ist Marius selbständig als Fachkraft für Veranstaltungstechnik und studiert an der Universität Hamburg Sozialökonomie.

Feedback aus den Kursen:

Auf verständliche Weise werden einem die Grundlagen der Theatertechnik beigebracht und das mit passender Praxis.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Technik:

- Licht und Ton – Einsteiger Kurs (2018/TK3) - S. 52
- Playback Bearbeitung und Tonaufnahmen (2018/TK4) - S. 53

Bildquelle: Marius Gerigk



Angaben zur Person

Sabine wurde in Dessau / Sachsen-Anhalt geboren und am dortigen Theater mit dem Bühnen-Virus infiziert.

Nach ihrer Ausbildung zur Damenmaßschneiderin absolvierte sie 1985 erfolgreich ihre Meisterprüfung.

Seit November 2010 ist sie in Hamburg als selbstständige Damenschneidermeisterin tätig mit den Schwerpunkten Theater / Show / Film / Fernsehen.

Kostümanfertigungen u. a. für Aida Cruises / Costume Development, Hamburgische Staatsoper, Tourneetheater Landgraf ("Das Lächeln der Frauen"), Hamburger Kammerspiele ("Ritter, Dene, Voss"), Atelier Couleur & Co. Hamburg, Rohfilm ("Lore"), Fernsehen (u. a. "Pinocchio", "Till Eulenspiegel") runden ihr Profil ab.

Feedback aus den Kursen:

Sabine hat mit ihrer erfrischenden und professionellen Art zeigen können, wie man mit kleinen Tricks unglaubliche Ergebnisse erzielen kann.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Kostüme:

- „Kleider machen Leute...und spannendes Theater!“ (2018/TK1) - S. 33

Bildquelle: Christian Struss



Angaben zur Person

Timo von Kriegstein, geb. Plath, 1975 in Flensburg geboren, studierte freie Kunst an der Muthesius Hochschule in Kiel und an der École des Beaux-Arts Nantes. Zwischen 2001 und 2004 war er Bühnenbildassistent am Deutschen Theater Berlin, am Berliner Ensemble, an der Hamburgischen Staatsoper, war eingeladen als „Artist in Residence“ in Watermill/ New York bei Robert Wilson und inszenierte seine Diplomarbeit Jon Fosse „Sommertag“ im Sell-Speicher im Kieler Hafen. Er ist Initiator und Veranstalter der jährlich an der Ostsee stattfindenden Kulturwoche für Kunst, Politik und Ökologie UNMARKED_SPACE (www.unmarkedspace.de) und war von 2009 bis 2016 Künstlerischer Leiter des Theaterfestivals Kaltstart.

Seit 2014 realisiert er mit Silja von Kriegstein unter dem Label NORMAL NULL Crossoverprojekte zwischen Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft zu Themen der Zukunftsfähigkeit.

Seit 2004 ist er als freier Bühnenbildner tätig.

Bühnenbilder entwarf er u.a. für folgende Regisseure: Boris von Poser, Kai Ohrem, Simon Solberg, Sebastian Schug, Cilli Drexel, Eva Maria Baumeister, Ralf Siebelt und Reto Finger am Hebbel Theater Berlin, dem Theater Heidelberg, dem Badischen Staatstheater Karlsruhe, dem Nationaltheater Mannheim und dem Bayerischen Staatsschauspiel München und dem Schauspielhaus Bochum.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Technik:

- performative Raumgestaltung (2018/TK2) - S. 26

Bildquelle: Timo von Kriegstein



Angaben zur Person

Visagistik, Styling, Make Up-Training, Maskendesign

Seit 1985 mit dem „Theatervirus“ infiziert.

Seit 1995 freie Visagistin und Make-Up-Trainerin

Gründung der eigenen Schminkschule.

Schminkkurse für Firmen, Hotels, Praxen, mit eigenen Seminaren und Workshops
branchen- und kundenorientiert vor Ort. Bundesweit als Referentin „auf Tournee“.
Braut-Styling Home-Service.

Maske für Theater, Oper, Ballett, Show, z. B. Gemeinschaftsaufführung des VHAT „Anatevka“, Ballett-Studio Beate Schüßler-Preuß, Maske für 300 Tänzer, Auftragsproduktionen für diverse Theater, Presseauftritte, u. a. NDR Live-Sendung „Mein Nachmittag“. Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. für Hamburg Leuchtfeuer. Das volle Programm siehe www.petra-goettsche.de.

Feedback aus den Kursen:

Ich habe gute Tipps für Make-Up auch für unsere Backstageleute bekommen und auch die Erkenntnis der „Macht der Lockenwickler“ war toll.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Maske:

- **Aufbaukurs MASKE – Spezialeffekte (2018/M3) - S. 36**

Bildquelle: Lore Bark



Angaben zur Person

Zu meiner Person:

Fotografie ist in erster Linie mein Hobby. Aufträge sind für mich vor allem eine Möglichkeit, Erfahrung zu sammeln und zu lernen.

Mein bisheriges Wissen darüber habe ich hier und da aufgeschnappt, teils durch Bücher und Zeitschriften, aber auch durch Ausprobieren erworben.

Angefangen habe ich vor etwas über zehn Jahren, als die digitale Fotografie für mich bezahlbar wurde.

Zugegebenermaßen bin ich kein großer Theatergänger (außer natürlich, ich darf mein Lieblingsspielzeug mitnehmen).

In den letzten Jahren habe ich wohl mehr Fotoproben gesehen als echte Theaterstücke und so z.B. im Schauspielhaus gelernt, dass bei Shakespeare meistens am Ende alle tot sind. Zum Glück nur Proben...

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Technik:

- Theaterfotografie I – Techniken (2018/TK5) - S. 28
- Theaterfotografie II – Bildbearbeitung (2018/TK6) - S. 29
- Theaterfotografie III – Praxis Probenfotos (2018/TK7) - S. 30
- Theaterfotografie IV – Nachbearbeitung und Bildauswahl (2018/TK8) - S. 31

Bildquelle: Marco Trierweiler



Angaben zur Person

Isabelle St-Denis ist in Montréal, Québec (Kanada) geboren.

Sie absolvierte ihre Ausbildung an der Ecole Supérieure des Grands Ballets Canadiens und gewann 1991 den „Bourse du Canada“ am Banff Center of Fine Arts.

Ein Stipendium beim Royal Danish Ballet führte sie nach Europa.

Sie nahm am 6th Masako Ohya Japan World Ballet Competition teil.

Von 1992 bis 1998 war sie als Balletttänzerin in Hamburg, Lübeck und Schwerin tätig.

Danach begann ihre Dozententätigkeit für Tanz an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, an der Stella Academy, der Joop van den Ende Academy und Contemporary Dance School Hamburg.

Seit 2003 ist sie an der Stage School tätig.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Tanz:

- Aus der Reihe tanzen (2018/C1) - S. 27

Bildquelle: Isabelle St-Denis



Angaben zur Person

Julia wurde 1979 in Frankfurt am Main geboren.

Bereits mit 15 Jahren stand für sie fest, dass sie unbedingt einmal Maskenbildnerin an einem großen Theater werden möchte. Ein Beruf, der so vielschichtiger ist, als viele meinen.

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Friseurlehre begab sie sich zunächst in ein einjähriges Praktikum an ein Mainzer Theater.

Danach zog es sie für ihren Traum in die wunderschöne Hansestadt Hamburg. Am Deutschen Schauspielhaus begann sie ihre dreijährige duale Berufsausbildung zur Maskenbildnerin - und wurde nach der erfolgreichen Abschlussprüfung in eine Festanstellung übernommen. Bis heute ist sie dort als Maskenbildnerin tätig. Sie sagt selbst: „Ich hatte einfach riesiges Glück und freue mich jeden Tag, meinen Traum leben zu können“.

Parallel unterstützt Julia bei verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Bühnenmaske:

- Make-up – Verwandlung durch Akzente (2018/M1) - S. 34
- Make-up – die Kunst der Ästhetik (2018/M2) - S. 35

Bildquelle: Julia Christiani



Angaben zur Person

- Journalistin
- Kinderbuchautorin
- Hamburgerin
- freiberuflich tätig seit 1997

Als freie Journalistin arbeitet Karen im Bereich des Lokaljournalismus und erstellt Fotos, Pressemitteilungen und Reportagen für verschiedene Institutionen.

2008 erschien ihr erstes Kinderbuch.

Feedback aus den Kursen:

Ich war beeindruckt, auf wieviele Dinge man doch achten sollte und es war toll zu erfahren, was die Presse heutzutage begeistert.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Presse:

- **Presseworkshop – Was brauchen die eigentlich von mir? (2018/P1) - S. 37**

Bildquelle:Karen Grell



Angaben zur Person

Nach ihrer Ausbildung zur Werbekauffrau (IHK) hat Mareike ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Marketing absolviert.

Im Anschluss daran ist sie im Generali Konzern eingestiegen und hat dort bei der Volksfürsorge die Kommunikations- und Internetbereiche verantwortet.

In dieser Zeit hat sie auch die Social Media-Auftritte des Unternehmens entwickelt und dafür nebenberuflich ihre theoretischen Grundlagen verbessert mit dem Abschluss zur Diplom Social Media Managerin (BVDW).

Aktuell leitet Mareike das Projektmanagement bei FACTOR, einer Branding- und Designagentur auf der Schanze.

Mareike freut sich, nunmehr auch für den Verband Hamburger Amateurtheater tätig zu sein. Sie sieht darin eine tolle Möglichkeit, sich über die Chancen und Risiken im Bereich Social Media auszutauschen.

Angebotsübersicht für VHAT mit Schwerpunkt Social Media:

- **Trolle gibt es doch nur im Märchen? Auch bei Facebook können sie die eigenen Pläne zerstören (2018/P1) - S. 38**
- **#TheatersuchtZuschauer: Wie kann Twitter meinen Saal füllen? (2018/P2) - S. 39**

Bildquelle: Mareike Niggemann

performative Raumgestaltung

Kursnummer: 2018/TK2

Anmeldung bitte bis 10.3.2018

Inhalt:

Der Kurs richtet sich an Regisseure und Bühnenbildner.

Von der "Szene als Tableau" über die Guckkastenbühne zu einem heutigen Verständnis von performativem Raum erstreckt sich ein kurzer historischer Rückblick. Der Raum der Bühne ist heute nicht als Behältnis oder Container zu verstehen, den wir mit Darstellern und Kulissen anfüllen! Den Raum gestalten nicht Kulissen, sondern die Anwesenheit von Körpern und das gemeinsame Durchleben von Zeitlichkeit. So wird Raum als performativer Prozess wahrgenommen. Ein weiterer Baustein ist die Frage, was und wer beeinflusst eine Theaterproduktion, insbesondere die Produktion des Bühnenraumes. Auf welche Machtstrukturen treffen wir, wie groß sind die Möglichkeiten auch eines kleinen Theaterraumes oder schlichter handwerklicher Mittel? Wie können wir kreativ mit den äußeren Zwängen Räume gestalten?

Praktischer Teil I : Erarbeiten eines Bühnenbildentwurfs für ein ausgesuchtes Beispiel. Modell, Zeichnung und Umsetzung für ein Theaterstück.

Praktischer Teil II: Entscheidend für die Wirkung eines Raumes ist das Licht. Wir probieren mit einfachsten Mitteln praktisch im Raum die Wirkung von Front-, Gegen-, Seiten- und Kopflicht aus. Auch der Frage der Lichtwärme, bis hin zu Farbfolien, wird nachgegangen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Hamburger Schauspiel-Studio Frese
Große Bergstraße 264, 22767 Hamburg

S1/S11/S21/S31 bis Altona

Kursdaten:

Samstag, 21.4.2018 - 9-12 Uhr , Samstag, 28.4.2018 - 9-16 Uhr
Samstag, 5.5.2018 - 9-12 Uhr
insgesamt 12 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent

Timo von Kriegstein (siehe S. 19)

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
180,00 Euro für Externe

CHOREOGRAPHIE

Aus der Reihe tanzen

Kursnummer: 2018/C1

Anmeldung bitte bis 6.1.2018

Inhalt:

- Bewegung wahrnehmen und erleben durch gezielte Körperarbeit
- Bewegung kreieren mit spannenden Improvisationen
- Bewegung erlernen und erweitern in verschiedenen Choreographien

Wir schaffen gemeinsam einen geschützten Raum, in dem alle Übungen professionell angeleitet und individuell begleitet werden, wo jeder sich ausprobieren und entfalten kann.

In diesem Kurs könnt Ihr euer Körperbewusstsein steigern, eure Bühnenpräsenz stärken und mit Tanz eine neue Ausdrucksform kennen lernen.

Komm!

Beweg dich!

Und tanz mit!

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Studio TanzKunst
Bahrenfelder Straße 201a, 22765 Hamburg

S1/S11/S21/S31 bis Altona

Kursdaten:

Samstag, 3.2.2018 – 10-14 Uhr
Samstag, 10.2.2018 – 10-14 Uhr
insgesamt 8 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Isabelle St-Denis (siehe S. 15)

Teilnahmegebühr:

40,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
120,00 Euro für Externe

Theaterfotografie I – Techniken

Kursnummer: 2018/TK5

Anmeldung bitte bis 5.5.2018

Inhalt:

In der Theaterfotografie haben wir als Fotograf(in) i.d.R. nur wenig bis gar keinen Einfluss auf das Motiv, die Beleuchtung, das Bühnengeschehen.

Wie wir unseren Spielraum dennoch möglichst optimal nutzen können, soll Inhalt dieses Kurses sein.

Der erste Teil ist eine Einführung in die Technik.

Wie funktioniert meine Kamera?

Welchen Einfluss auf das Bild haben Blende, Belichtungszeit, Isozahl, Brennweite etc.?

Was ist das überhaupt?

Bitte gerne die eigene Kamera mitbringen und ggf die Bedienungsanleitung.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Spiegelsaal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 16.6.2018 – 10-13 Uhr
Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent

Marco Trierweiler (siehe S. 21)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
45,00 Euro für Externe

Theaterfotografie II – Bildbearbeitung

Kursnummer: 2018/TK6

Anmeldung bitte bis 5.5.2018

Inhalt:

In der Theaterfotografie haben wir als Fotograf(in) i.d.R. nur wenig bis gar keinen Einfluss auf das Motiv, die Beleuchtung, das Bühnengeschehen.

Der Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits mit den Techniken des Fotografierens vertraut sind bzw. als Aufbaukurs für 2018/TK5.

In diesem Workshop geht es um Bildinhalte.

Wodurch wird ein Bild spannend und interessant?

Wie baue ich ein Bild auf?

Welchen Bildausschnitt wähle ich?

Sind Fotoregeln dazu da, gebrochen zu werden?

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Spiegelsaal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 16.6.2018 – 14-17 Uhr
Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

Teilnehmer aus 2018/TK5 oder Interessenten, die bereits erste Erfahrungen in der Fotografie gesammelt haben.

Referent

Marco Trierweiler (siehe S. 21)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
45,00 Euro für Externe

Theaterfotografie III – Praxis Probenfotos

Kursnummer: 2018/TK7

Anmeldung bitte bis 12.5.2018

Inhalt:

In der Theaterfotografie haben wir als Fotograf(in) i.d.R. nur wenig bis gar keinen Einfluss auf das Motiv, die Beleuchtung, das Bühnengeschehen.

In diesem Kurs geht es in die Praxis. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits mit den Techniken des Fotografierens vertraut sind bzw. als Aufbaukurs für 2018/TK5 und 2018/TK6.

Wir werden eine Probe von Theater ADU live fotografieren.

Wichtig ist dabei, dass wir uns möglichst unauffällig verhalten.

Bei der Kamera müssen sämtliche Pieptöne und Lichter (Blitz- und Einstelllichter) ausgeschaltet sein.

Bitte ggf. unbedingt die Bedienungsanleitung mitbringen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Theatersaal PFLEGEN&WOHNEN UHLENHORST
Heinrich-Hertz-Straße 90, 22085 Hamburg

U3 bis Mundsburg

Kursdaten:

Donnerstag, 23.6.2018 – 19.30 bis 22.30 Uhr
Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

Teilnehmer aus den vorherigen Fotografiekursen oder Interessenten, die bereits erste Erfahrungen in der Fotografie gesammelt haben.

Referent

Marco Trierweiler (siehe S. 21)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
45,00 Euro für Externe

Theaterfotografie IV – Nachbearbeitung und Bildauswahl

Kursnummer: 2018/TK8

Anmeldung bitte bis 26.5.2018

Inhalt:

In der Theaterfotografie haben wir als Fotograf(in) i.d.R. nur wenig bis gar keinen Einfluss auf das Motiv, die Beleuchtung, das Bühnengeschehen.

Im vierten Kurs werden die bei der Probe (2018/TK7) entstandenen Bilder der Teilnehmer besprochen.

Welche Erfahrungen haben wir gesammelt?

Welche Bilder würde ich auswählen?

Warum würde ich diese auswählen?

Was könnte ich beim nächsten Mal optimieren?

Zum Schluß stellen wir eine Sammlung der geeignetsten Bilder zusammen und übersenden diese im Anschluß dem Verband Hamburger Amateurtheater e.V. zur freien Verwendung.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 30.6.2018 – 10-13 Uhr
Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

Teilnehmer aus den vorherigen Fotografiekursen oder Interessenten, die bereits erste Erfahrungen in der Fotografie gesammelt haben. Teilnehmer aus 2018/TK7 bei der Anmeldung bevorzugt.

Referent

Marco Trierweiler (siehe S. 21)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
45,00 Euro für Externe

GESANG

Gesang mit Klang – für alle, die gern singen

Kursnummer: 2018/G1

Anmeldung bitte bis 2.3.2018

Inhalt:

Das Angebot richtet sich an Menschen, die gern singen und mit viel Freude und Spaß ihre Stimme und deren verschiedene Möglichkeiten ausprobieren möchten.

Mit einfachen Atem- und Stimmübungen werden die Möglichkeiten der jeweiligen Stimme aufgezeigt und individuell gefördert.

An einfachen Liedern erarbeiten wir gemeinsames Singen und aufeinander hören. Wer möchte, kann seine eigenen Lieder mitbringen, um gezielt daran zu arbeiten.

Es wird auf jede einzelne Stimme und deren Möglichkeiten Rücksicht genommen.

Da der Stand der jeweiligen Sänger sehr unterschiedlich ist, werden die Kurse nicht mehr nach Anfängern und Fortgeschrittenen getrennt, sondern es wird eine bunte Mischung aus gemeinsamen einfachen Liedern und solistischer Arbeit geben.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Hamburger Mozarteum
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, EG, Hamburg-Winterhude

Bushaltestelle Mühlenkamp/Hofweg – Metrobus 6

Kursdaten:

Freitag, 13.4.2018 – 18-21 Uhr
Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Katrin Redepenning-Kirschner (siehe S. 10)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
45,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

KOSTÜME

„Kleider machen Leute...und spannendes Theater!“

Kursnummer: 2018/TK1

Anmeldung bitte bis 6.1.2018

Inhalt:

Wir haben vielleicht alle schon erlebt, wie unterschiedlich EIN Theaterstück in verschiedenen Inszenierungen auf uns wirken kann.

Wenn der Vorhang aufgeht, nehmen wir zuerst Bühnenbild und Kostüme wahr. Sie geben den Raum und die Zeit vor, in dem unser Stück angesiedelt ist: „Romeo und Julia“ z.B. im historischen Kostüm oder in Jeans und T-Shirt.

Grundlage ist die Dramaturgie. Welche Geschichte wollen wir erzählen?

Neben praktischen Fragen, wie z.B. der Bühnenwirkung von Kostümen (Licht, Distanz zum Publikum u.s.w.) und den Möglichkeiten der Kostümbeschaffung und –bearbeitung, soll das Seminar Mut machen, nochmal einen ganz anderen Blick auf das Stück zu bekommen. Könnte man die Geschichte vielleicht auch ganz anders erzählen – unterstützt durch die Kleidung der Figuren?

Das könnte doch spannend für uns und unser Publikum sein...

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Spiegelsaal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 27.1.2018 – 10-13 Uhr
Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent

Sabine Hundt (siehe S. 18)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
45,00 Euro für Externe

Make-up – Verwandlung durch Akzente

Kursnummer: 2018/M1

Termin wird Anfang 2018 bekannt gegeben

Inhalt:

Jeder hat dies sicherlich schon erlebt. Da habt ihr ein tolles Theaterstück gefunden und wollt es auf die Bühne bringen. Doch dann... fehlt euch eine weibliche oder männliche Besetzung. Wie wäre es mal mit einem Rollentausch? Der Mann wird zur Frau und die Frau zum Mann? Eine weitere Herausforderung besteht für Amateurtheater im Rollenalter – da hat man plötzlich zu wenige ältere Darsteller. Da heißt es - aus jung mach alt?

Neben dem Aufbau von Basiswissen werden wir uns auch mit Techniken wie z.B. „anatomisches Schminken“ oder „Markant-Schminken“ praktisch auseinandersetzen.

Ihr bekommt die Gelegenheit, verschiedene Dinge auszuprobieren, die eure Arbeit hinter der Bühne erleichtern.

Auch das Zusammenspiel von Makeup und passender Frisur wird dabei beleuchtet. Ebenso erarbeiten wir gemeinsam Lösungsansätze für die optimale „Verwandlung durch Akzente“.

Das Wichtigste an diesem Kurs: Praktische Übungen der Teilnehmer sind Kernpunkt und das A und O dieses Workshops.

Bitte bringt hierzu die Schminkutensilien mit, die Ihr in der Theatergruppe verwendet.

Teilnehmer:

Max. 8-10 Personen

Ort und Kursdaten:

Termin und Ort werden Anfang 2018 bekannt gegeben. Der Kurs wird voraussichtlich an einem Wochenende im ersten Quartal 2018 stattfinden. Interessenten können sich gern vorab per E-Mail unter kurse@vhat.info melden und werden dann informiert, sobald der Termin feststeht. Die Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Bestätigung des Termins durch den Interessenten/die Interessentin.

Die Kursdauer beträgt 6 Stunden.

Voraussetzung:

keine

Referentin

Julia Christiani (siehe S. 23)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
90,00 Euro für Externe

MASKE

Make-up – die Kunst der Ästhetik

Kursnummer: 2018/M2

Termin wird Anfang 2018 bekannt gegeben

Inhalt:

Phantasievoll, kreativ, kontaktfreudig und mit einem Faible für Ästhetisches – dies zeichnet Leute im Bereich der Maske aus. Das richtige Make-up setzt Akzente und unterstützt den Schauspieler in seiner überzeugenden Präsentation auf der Bühne. Die richtige Technik muss gelernt sein, sonst wirkt es schnell übertrieben und unpassend.

Dieser Kurs ist ein Aufbaukurs für Menschen, die bereits über Grundkenntnisse im Schminken verfügen. Wir werden dieses Wissen nicht nur vertiefen, sondern uns z.B. auch weiteren Besonderheiten beschäftigen. Was unterscheidet Frisuren und Makeup z.B. der 50er Jahre von den Ansprüchen und Gewohnheiten der heutigen Zeit? Wie sieht es mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Rollen aus?

Natürlich habt Ihr auch die Möglichkeit, eigene Wünsche vorab zu übermitteln. Bitte teilt diese Ideen bereits bei der Anmeldung mit.

Das Kursteam des VHAT wird diese dann an die Referentin weiterleiten, damit Julia schauen kann, ob und wie man diese in diesem Kurs umsetzen kann.

Und auch hier gilt: Praktische Übungen der Teilnehmer sind Kernpunkt und das A und O dieses Workshops.

Bitte bringt hierzu die Schminkutensilien mit, die Ihr in der Theatergruppe verwendet.

Teilnehmer:

Max. 8-10 Personen

Ort und Kursdaten:

Termin und Ort werden Anfang 2018 bekannt gegeben. Der Kurs wird voraussichtlich an einem Wochenende im ersten Quartal 2018 stattfinden. Interessenten können sich gern vorab per E-Mail unter kurse@vhat.info melden und werden dann informiert, sobald der Termin feststeht. Die Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Bestätigung des Termins durch den Interessenten/die Interessentin.

Die Kursdauer beträgt 6 Stunden.

Voraussetzung:

Grundkenntnisse im Schminken und Teilnehmer des Kurses 2018/M2

Referentin

Julia Christiani (siehe S. 23)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
90,00 Euro für Externe

Aufbaukurs MASKE – Spezialeffekte

Kursnummer: 2018/M3

Anmeldung bitte bis 21.2.2018

Inhalt:

Nach erlernten Grundtechniken und gesammelten Erfahrung, wenden wir uns in diesem Workshop den besonderen Techniken für eine außergewöhnliche MASKE zu.

Es wird Blut fließen, es wird gerinnen und verkleben, es werden Narben zurückbleiben . . . Haare werden verändert, Glatzen gesetzt und bearbeitet, Augenbrauen wirken mit verschiedenen Materialien, es werden Bärte, Hörner und Nasen eingesetzt.

Hände können ja so unglaublich wirken . . . und mitspielen.

Es wird mit Latex (Gummimilch), Farbe und Puder gearbeitet.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und man wird immer mutiger und probiert Neues aus.

Jeder ist mal ´das Opfer` und mal `der Täter oder die Täterin`.

Teilnehmer:

Max. 8 Personen

Ort:

DRK Haus Ottensen
Holstenring 6, 22765 Hamburg

Buslinie 150 bis Haltestelle Am Born

Kursdaten:

Mittwoch, 4.4.2018 – 18.00 bis 22.00 Uhr
Dauer: 4 Stunden

Voraussetzung:

Teilnahme am Kurs „Maske für Anfänger“ bzw. mit vorhandenen Grundkenntnissen

Referentin

Petra Götttsche (siehe S. 22)

Teilnahmegebühr:

20,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
60,00 Euro für Externe

Presseworkshop – Was brauchen die eigentlich von mir?

Kursnummer: 2018/P1

Anmeldung bitte bis 26.5.2018

Inhalt:

Inhalt: Wer sich mit der Presse verbünden will, der muss zunächst erste einmal wissen, wie eine Redaktion eigentlich tickt, wie man den Kontakt überhaupt aufbaut und welche wichtigen Aspekte man unbedingt beachten muss.

Wir erstellen Pressemitteilungen, die nicht gleich im Papierkorb landen, wir überlegen uns, wie unsere Pressefotos aussehen sollen und was wir in einem Interview sagen können und was wir lieber verschweigen sollten.

Wir erstellen einen Presseverteiler, lernen die wichtigsten Begriffe aus dem Pressealltag und wir verstehen, warum weniger manches Mal auch viel mehr sein kann.

Wir bereiten eine kleine Pressekonferenz vor, wir stellen eine Pressemappe zusammen und wir üben das Zusammentreffen mit den Journalisten.

Klar, dass es auch viel Raum für eigene Fragen und Ideen gibt

Teilnehmer:

Max. 15 Personen

Ort:

Spiegelsaal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 7.7.2018 – 11.00 bis 14.00 Uhr
Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin

Karen Grell (siehe S. 24)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
45,00 Euro für Externe

Trolle gibt es doch nur im Märchen? Auch bei Facebook können sie die eigenen Pläne zerstören

Kursnummer: 2018/P2

Anmeldung bitte bis 3.3.2018

Inhalt:

„So einen Schrott habe ich noch nie gesehen! Besucht das Stück auf keinen Fall!!!! Ihr werdet es bitter bereuen!“

Dieser Kommentar hilft bei der eigenen Vermarktung des Theaterstücks überhaupt nicht.

In diesem Kurs schauen wir uns an, wie wir Facebook als Kanal nutzen können, um uns als Bühne bekannt zu machen, aber auch um den Verkauf von Tickets anzukurbeln. Und ja, dabei besteht auch immer das Risiko, dass man auf Menschen trifft, die einen bei diesem Plan nicht unterstützen, sondern ihn Dank der Anonymität des Internets boykottieren.

In diesem Kurs gehen wir auf Techniken und Methoden ein, die relevanten Inhalte zu posten, damit Trolle wenig Chance haben, sich bei uns auszutoben und wir trotzdem unsere Bekanntheit ausweiten.

Und damit wir so auch eure Vorstellungen füllen können.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Spiegelsaal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 14.4.2018 – 10.00 bis 14.00 Uhr
Dauer: 4 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin

Mareike Niggemann (siehe S. 25)

Teilnahmegebühr:

20,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
60,00 Euro für Externe

#TheatersuchtZuschauer: Wie kann Twitter meinen Saal füllen?

Kursnummer: 2018/P3

Anmeldung bitte bis 12.5.2018

Inhalt:

Twitter kommt ursprünglich von „Zwitschern“.

Es geht in diesem Kurs um die Plattform, die stärker als viele andere Social Media-Kanäle Neuigkeiten auf schnelle Art und Weise verbreiten kann.

Das Potential für uns als Bühne besteht darin, dass man damit große Bekanntheit erreichen kann.

Welche Inhalte müssen wir als Bühne also „zwitschern“, damit uns überhaupt jemand zuhört?

Was kann ich mit Twitter eigentlich erreichen? Brauche ich dieses „#“?

Wer ist bei Twitter?

All diese Fragen und noch mehr beantworten wir in dem Kurs.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Spiegelsaal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 23.6.2018 – 10.00 bis 14.00 Uhr
Dauer: 4 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin

Mareike Niggemann (siehe S. 25)

Teilnahmegebühr:

20,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
60,00 Euro für Externe

Regie – Die Mitte einer Produktion –

Kursnummer: 2018/R1

Anmeldung bitte bis 27.1.2018

Inhalt:

Die Regie übernimmt die Aufgabe, die Vorstellungen der Auftraggeber (z.B. die Theaterleitung) mit ihren Ideen zu verbinden und diese mit dem Produktionsteam, den Bühnen- und Kostümbildnern und nicht zuletzt mit den Darstellern symbiotisch auf die Bühne zu bringen. Bis zur Premiere hält die Regie die Fäden in der Hand, muss vermitteln und sich durchsetzen, verstehen und lehren.

Getreu dem dialektischen Gesetz „das Was bestimmt das Wie, obwohl letztendlich das Wie das Was bestimmt“, wird im ersten Teil des Seminars jeder Teilnehmer ein Theaterstück (wird bis zwei Wochen vorher bekanntgegeben) sezieren und Umsetzungskonzepte erstellen. Diese beinhalten dann neben der inhaltlichen Auseinandersetzung Vorschläge für Bühne, Kostüme, Requisite und Beleuchtung. Zum Ende des ersten Blocks stellen die Teilnehmer sich gegenseitig ihre Konzepte vor und es wird gemeinsam auf die Umsetzbarkeit geschaut. Auch dispositionale Hilfsmittel kommen dabei zum Einsatz.

Im zweiten Teil des Seminars erarbeitet jede(r) Teilnehmer/in mit den anderen eine Szene aus dem jeweiligen Konzept. Alle werden zu Regisseuren und Darstellern. Die Arbeit mit den Darstellern steht hier im Vordergrund – gleichzeitig wird überprüft, ob die Theorie (das Konzept) der Praxis (die Probe) standhält.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Spiegelsaal/Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Spiegelsaal: Samstag, 10.3.2018/ Sonntag, 11.3.2018 – jeweils 11-17 Uhr
Saal: Samstag, 17.3.2018/ Sonntag, 18.3.2018 – jeweils 11-17 Uhr
insgesamt 24 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent

Sebastian Herrmann (siehe S. 15)

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
360,00 Euro für Externe

SCHAUSPIEL

Emotionen – Stimmungen, Gefühle und mehr?

Kursnummer: 2018/S1

Anmeldung bitte bis 13.3.2018

Inhalt:

Für das Spielen einer Rolle benötige ich verschiedene Emotionen.

Doch wie greife ich darauf zu?

Wie schaffe ich es, gefühlsmäßig in die entsprechende Stimmung zu kommen?

Und ist es wirklich nötig, alle Gefühle der Rolle selbst zu durchleben?

In diesem Kurs werden wir zunächst unsere eigenen Emotionen und Gefühle erforschen.

Dabei können wir herausfinden, wo fühle ich mich eigentlich wohl, welche Gefühle sind mir sehr vertraut, welche werden vielleicht gelegentlich unterdrückt.

Anschließend werden wir die Emotionen verschiedener Rollen analysieren und auf der Bühne darstellen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Hamburger Schauspiel-Studio Frese
Große Bergstraße 264, 22767 Hamburg

S1/S11/S21/S31 bis Altona

Kursdaten:

Dienstag, 24.4.2018 – 19-22 Uhr

Mittwoch, 25.4.2018 – 19-22 Uhr

insgesamt 6 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent:

Andreas Püst (siehe S.13)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT

90,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

Crashkurs „Theater kompakt“

Kursnummer: 2018/S2

Anmeldung bitte bis 6.1.2018

Inhalt:

In diesem Crashkurs werden verschiedene wichtige Elemente für die Bühne angesprochen und aufgefrischt

Elemente:

- Mimik/Gestik
- Raum/Gänge
- Stimme/Sprache/Atmung
- Konzentration/Assoziation
- Schauspielbasics/Spielmethodik/Theatralik

Der Kurs richtet sich an Anfänger, Wiedereinsteiger und alle, die sich für die Bühne mit ein paar Basics fit machen oder fitter werden möchten.

Teilnehmer:

Max. 15 Personen

Ort:

Theatersaal PFLEGEN&WOHNEN UHLENHORST
Heinrich-Hertz-Straße 90, 22085 Hamburg

U3 bis Mundsburg

Kursdaten:

Freitag, 9.2.2018 – 18-22 Uhr
insgesamt 4 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Katrin Redepenning-Kirschner (siehe S. 10)

Teilnahmegebühr:

20,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
60,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

SCHAUSPIEL

Love is in the Air – Liebe, Lust und Laster auf der Bühne

Kursnummer: 2018/S3

Anmeldung bitte bis 12.1.2018

Inhalt:

Küsse und Erotik - ein heißes und gleichzeitig heikles Thema. Wie bringt man das gekonnt auf die Bühne? Wie bewege ich mich sexy? Wie verführe ich auf der Bühne meinen Spielpartner?

Der Bühnenkuss – einfach knutschen oder professionell faken? Wie bereite ich mich auf eine erotische Szene vor? Mit welchen Hilfsmitteln kann man Stimmung erzeugen? Sexy Kleidung oder Nacktheit – ist weniger wirklich mehr? Und was sollte man unbedingt vermeiden?

In diesem Kurs bekommt Ihr theoretische Tipps – aber auch viel praktische Erfahrung

Mitzubringen/vorzubereiten von den Teilnehmern sind:

Bequeme Kleidung (Sportkleidung o.ä.)

Kleidung zum Wechseln: Männer Oberhemd/Schlips, Frauen Rock, Strumpfhose etc.

Schuhe zum Wechseln (Männer mit Ledersohle, Frauen hohe Schuhe)

etwas zu trinken und zu essen

Teilnehmer sollen einen kleinen Monolog vorbereiten

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus

Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Freitag, 23.2.2018 – 19-22 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Katrin Redepenning-Kirschner (siehe S. 10)

Teilnahmegebühr:

15,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT

45,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

Walking Act – die Kunst des animierten Straßentheaters

Kursnummer: 2018/S4

Anmeldung bitte bis 9.3.2018

Inhalt:

Beim Walking Act handelt es sich um eine einzigartige Kunst des Theaters, bei dem Zuschauer und Akteure nicht durch die Bühne getrennt sind, sondern sich einen Raum teilen.

Walking Acts können zu Werbezwecken genutzt werden – zum Flyer verteilen, Werbung mit Euren Kostümen oder Ihr animiert das Publikum, Euren Stand z.B. bei einem Straßenfest zu besuchen.

In diesem Kurs geht es darum, Techniken zu erlernen, zu erfahren, auf was man bei der Vorbereitung und Durchführung achten muss und natürlich das Erlernete in der Praxis auszuprobieren.

Erschafft Euren einzigartigen Walking Act!

Bitte bringt zum Kurs Kostüme und Texte mit, die Ihr für einen derartigen Walking Act nutzen würdet!

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Theatersaal PFLEGEN&WOHNEN UHLENHORST
Heinrich-Hertz-Straße 90, 22085 Hamburg

U3 bis Mundsburg

Kursdaten:

Freitag, 20.4.2018 – 18-21 Uhr
Samstag, 21.4.2018 – 10-17 Uhr
insgesamt 10 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Manuela Stange (siehe S. 14)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

SCHAUSPIEL

Improvisation – spontane Kreativität oder wildes Chaos?

Kursnummer: 2018/S5

Anmeldung bitte bis 24.1.2018

Inhalt:

Bei der Improvisation geht es darum, aus der Situation heraus eine kreative Handlung zu entwickeln und gleichzeitig dem Zuschauer dennoch eine nachvollziehbare Geschichte zu erzählen.

Dabei kann es sich z.B. um einen Improvisationsabend handeln.

In diesem Kurs werden wir lernen, die Angst vor Improvisation zu verlieren und sich auszuprobieren.

Am Ende werdet Ihr mit neuen Ideen aus kreativem Chaos hervorgehen.

Ihr werdet erstaunt sein, was Ihr dabei alles entdeckt.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

DRK Haus Ottensen
Holstenring 6, 22765 Hamburg

Buslinie 150 bis Haltestelle Am Born

Kursdaten:

Mittwoch, 7.3.2018 – 18-21 Uhr
Donnerstag, 8.3.2018 – 18-21 Uhr
insgesamt 6 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Manuela Stange (siehe S. 14)

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
90,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

Alle zusammen! – Das chorische Prinzip

Kursnummer: 2018/S6

Anmeldung bitte bis 5.5.2018

Inhalt:

Bei der Geburt des Theaters vor 2500 Jahren war der Chor zentral – aber auch im zeitgenössischen Theaterbetrieb spielt er immer wieder eine Rolle.

Der Vorgang, im Chor an einem Strang zu ziehen, ist für jedes Ensemble spannend: gemeinsam einen Inhalt vertreten und dabei den eigenen Standpunkt nicht verlieren: aufeinander hören und zusammen sprechen kann sehr teambildend wirken.

Im Kurs werden wir an mehreren Sprech-Chören der Theaterliteratur (z.B. Sophokles, aus: Antigone) arbeiten.

Wir werden uns intensiv mit Rhythmus, Synchronisierung und den sprecherischen Möglichkeiten der Gestaltung auseinandersetzen.

Die chorische Arbeit schult das Gehör und auf lustvolle Weise natürlich auch unser Sprechen.

Vorbereitend werden wir Warm-Ups zum Einsprechen und für den gemeinsamen Impuls machen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Goldbekhaus - Bühne zum Hof
Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Busline 6/25 bis Goldbekplatz

Kursdaten:

Samstag, 16.6.2018 – 10-15 Uhr
Samstag, 17.6.2018 – 10-15 Uhr
insgesamt 10 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent:

Prof. Marc Aisenbrey (siehe S. 11)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

SCHAUSPIEL

(so was von) Typisch!

Kursnummer: 2018/S7

Anmeldung bitte bis 21.4.2018

Inhalt:

Klischees spielen im Theateralltag immer wieder „eine Rolle“ - auch wenn wir sie gerade nicht bedienen wollen.

Was ist typisch männlich oder weiblich, wie spiele ich typisch alt oder jung, was unterscheidet den Melancholiker vom Phlegmatiker etc.? Wie klingt das und wie mache ich das?

Im Kurs konzentrieren wir uns vor allem auf unsere stimmlichen und sprecherischen Möglichkeiten. Wir werden spielerisch untersuchen, welche Mittel welchen Typus erzeugen - einmal, um ihn glaubhaft darzustellen - gerne aber auch, um ihn eben nicht zu bedienen. Natürlich kann eine Frau Richard III spielen - oder ein Mann Zoe Mill, ein junger Spieler kann einen alten Mann mimen und eine alte Spielerin ein junges Mädchen.

Für das Erkunden unserer Möglichkeiten benötigen wir auch Texte - am besten Texte, die etwas „Typisches“ verhandeln (der kalte Killer, die erotische femme fatale, der coole Macho, das weinerliche Kind, die weise alte Frau, der cholerische Mafiaboss, der tiefsinnige Softy etc...).

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Goldbekhaus - Bühne zum Hof
Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Busline 6/25 bis Goldbekplatz

Kursdaten:

Samstag, 2.6.2018 – 10-15 Uhr
Samstag, 3.6.2018 – 10-15 Uhr
insgesamt 10 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent:

Prof. Marc Aisenbrey (siehe S. 11)

Teilnahmegebühr:

50,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
150,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT

Aufbaukurs 1: „Monologarbeit“

Kursnummer: 2018/S8

Anmeldung bitte bis 31.3.2018

Inhalt:

In diesem Kurs erarbeiten wir an 2 Wochenenden einen kurzen Monolog. Es kann dies ein Monolog sein, bei dem man entweder alleine auf der Bühne ist oder bei dem noch Spielpartner mit auf der Szene sind. Textlänge ca. eine halbe (bis längstens eine) A4 Seite. Bitte mit gelerntem Text, Inhaltsangabe des Stückes und Figurenbiographie in Ich-Form zum Kurs kommen.

Zu Beginn wird der Monolog einmal gezeigt (und aufgezeichnet?), um am Ende einen schönen Vergleich zu haben. Danach arbeiten wir mit verschiedensten Methoden an der Figurenfindung: Biographische Arbeit: Figureninterviews, Aufstellung. Körperlichkeit der Figur: Tierfindung, Tempo/Rhythmus der Figur. Verhalten der Figur: Hoch/Tief- Status, wie verhält sich die Figur in Bezug auf andere.

Am zweiten Wochenende werden wir intensiv an der Umsetzung des Monologes arbeiten. Wesentliche Inhalte sind hier Textarbeit, Gromolo, Arbeit mit den W-Fragen, Tempo, Rhythmus, Pausen, Spannung halten, wer ist mein Adressat, wie entsteht Komik, wahrhaftiges Spiel.

Das erarbeitete Ergebnis wird zum Abschluss des Kurses nochmals aufgezeichnet und dann mit der ersten Aufnahme verglichen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35



Kursdaten:

Modul I: Samstag, 12.5.2018/ Sonntag, 13.5.2018 – jeweils 11-17 Uhr
Modul II: Samstag, 19.5.2018/ Sonntag, 20.5.2018 – jeweils 11-17 Uhr
insgesamt 24 Stunden

Voraussetzung:

erste Erfahrungen auf der Bühne

Referentin:

Sandra Maria Schöner (siehe S. 13)

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
360,00 Euro für Externe

Bildquelle: VHAT

Aufbaukurs 2: „Dialogarbeit“

Kursnummer: 2018/S9

Anmeldung bitte bis 14.7.2018

Inhalt:

In diesem Kurs erarbeiten wir an 2 Wochenenden eine Zweierszene. Sandra wird 3 kurze und aussagekräftige Szenen zur Verfügung stellen, es können aber auch Szenen mitgebracht werden, die vielleicht schon gespielt wurden und mit denen man noch einmal arbeiten möchte. Die Texte bitte eine Woche vor Kursbeginn schicken, damit sie entscheiden kann, ob sie geeignet sind.

Am ersten Wochenende widmen wir uns der Figurenarbeit: Figureninterviews, Aufstellung, Körperlichkeit der Figur, Tierfindung, Tempo/Rhythmus der Figur, Beziehung der Figuren zueinander. Improvisationen der beiden Figuren der Szene: Hoch/Tief- Status, Zug um Zug, verschiedene Grundsituationen und Stationen in der Historie der Figuren miteinander.

Am zweiten Wochenende arbeiten wir intensiv an den Szenen. Zu Beginn wird die Szene einmal gespielt und aufgezeichnet. Mit inzwischen gelerntem Text nähern wir uns der Situation zunächst mit verschiedensten Methoden wie z.B. Improvisation der Szene in Gromolo mit der Methode Zug um Zug, Arbeit mit den W-Fragen, Tempo, Rhythmus, Pausen, Spannung halten, Am 2. Tag arbeiten wir an der Genauigkeit und Wiederholbarkeit der Szene. Am Ende des Kurses wird die erarbeitete Szene nochmals aufgezeichnet und verglichen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Modul I: Samstag, 25.8.2018/ Sonntag, 26.8.2018 – jeweils 11-17 Uhr
Modul II: Samstag, 1.9.2018/ Sonntag, 2.9.2018 – jeweils 11-17 Uhr
insgesamt 24 Stunden

Voraussetzung:

erste Erfahrungen auf der Bühne

Referentin:

Sandra Maria Schöner (siehe S. 13)

Teilnahmegebühr:

120,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
360,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

Close Up – das Spiel mit der Kamera #2

Kursnummer: 2018/S10

Anmeldung bitte bis 28.4.2018

Inhalt:

Close Up, Totale, amerikanische, enge Zweier – die Einstellungsbezeichnungen einer Filmszene sind mannigfaltig und bedingen je ein anderes Spiel. Ist die Kamera nah bei mir, muss ich anders agieren, als wenn sie weiter weg ist.

Aufbauend auf den ersten Kameraspielkurs im September 2017, wo „sense memory“ im Mittelpunkt stand, soll hier einführend auf „emotional memory“ eingegangen werden, um dann kleine Szenen unter fast realen Bedingungen zu drehen.

Das Augenmerk liegt dabei auf dem Spiel vor der Kamera unter erschwerten Umständen: Spielpartner, Setatmosphäre, Regie- und Kameraanweisungen, Zeitdruck sowie das Warten auf den Dreh, fordern vom Schauspieler Geduld und im entscheidenden Moment Konzentration und Präzision. Mit Hilfe der „memory“-Methoden soll geübt werden, trotz der „Umstände“, Vorgänge in unterschiedlichen Einstellungen wiederholbar zu machen und ein spielerisch ansprechendes Ergebnis zu erzielen.

Dieses schauen wir uns dann zum Kursende an und analysieren es. Bitte bei der Anmeldung ein aktuelles Foto und Spielalter mitangeben!

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Musterwohnung PFLEGEN&WOHNEN UHLENHORST
Heinrich-Hertz-Straße 90, 22085 Hamburg

U3 bis Mundsburg

Kursdaten:

Samstag, 9.6.2018 – 11-17 Uhr
Samstag, 10.6.2018 – 11-17 Uhr
insgesamt 12 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent:

Sebastian Herrmann (siehe S. 15)

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
180,00 Euro für Externe



Bildquelle: VHAT

SCHAUSPIEL

Fight!

Professionelle Einführung in den Bühnenkampf – waffenlos und mit dem Rapier (Degen)

Kursnummer: 2018/S11

Anmeldung bitte bis 21.4.2018

Inhalt:

Ein Duell, ein häuslicher Streit, ein Faustkampf, eine Kneipenschlägerei – Gewalt ist Teil der dramaturgischen Darstellung und sie ist für die Aktiven Chance und Herausforderung zugleich, gilt es doch, sie glaubhaft zu vermitteln, ohne die Schauspieler zu gefährden.

Der zweitägige Wochenendkurs bietet die Gelegenheit, Einblicke in die Kunstform des Bühnenkampfes zu gewinnen. Unterrichtet werden unbewaffnete Kampftechniken vom Haare ziehen bis zum (wohl kontrollierten!) Sturz.

Daneben werden wir einen Ausflug in die Welt des Bühnenfechtens machen und mit dem Rapier eine der typischsten Bühnenkampfwaffen kennenlernen.

Wir beleuchten grundlegende Konzepte und Techniken des Bühnenkampfes sowie die Bedeutung des Schauspiels für die Kampfdarstellung.

Let's fight!

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 2.6.2018 – 10-17 Uhr
Samstag, 3.6.2018 – 10-17 Uhr
insgesamt 14 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referentin:

Uta R. Kraus (siehe S. 16)

Teilnahmegebühr:

70,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
210,00 Euro für Externe

Licht und Ton – Einsteiger Kurs

Kursnummer: 2018/TK3

Anmeldung bitte bis 28.7.2018

Inhalt:

In diesem Kurs geht es zum einen um die Grundlagen der Beschallungstechnik und der Lichttechnik zum anderen mit der praktischen Anwendung dieser.

Es geht um die Vor- und Nachteile der Digitaltechnik und deren Umgang.

Wir werden gängige Materialien kennen lernen und uns mit deren Anwendungsmöglichkeiten vertraut machen.

Der Hauptpunkt diese Workshops wird das praktische Lernen sein.

Wir werden Aufgaben im Bereich Ton und Licht simulieren und uns zusammen ein bestmögliches Ergebnis erarbeiten.

Ziel des Kurses ist, einen Überblick über die Ton- und Lichttechnik zu erlangen, für die Durchführung kleinerer Theaterstücke

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Goldbekhaus - Bühne zum Hof
Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

Busline 6/25 bis Goldbekplatz

Kursdaten:

Samstag, 8.9.2018 – 9-15 Uhr

Sonntag, 9.9.2018 – 9-15 Uhr

Dauer: 12 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent

Marius Gerigk (siehe S. 17)

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT

180,00 Euro für Externe



Playback Bearbeitung und Tonaufnahmen

Kursnummer: 2018/TK4

Anmeldung bitte bis 24.2.2018

Inhalt:

In diesem Kurs geht es um sogenannte DAWs (Digital Audio Workstation).

Wir wollen Grundkenntnisse im Aufnahme- und Nachbearbeitungsbereich erlangen.

Wir werden lernen, wie wir Playbacks anpassen und verbessern oder optimale Playbacks erstellen können.

Des weiteren beschäftigen wir uns mit kleinen Aufnahmen im Sprach und Gesangsbereich, um Schauspieler auf der Bühne zu unterstützen.

Der Weg vom Mikrophon bis zur fertigen Aufnahme wird in praktischen Übungen trainiert. Wichtig ist dort die Signalverarbeitung im Computer. Daher werden wir die Themengebiete, richtige EQing, Hall und Effekt sowie Gain Struktur bearbeiten.

Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über die Aufnahmetechnik zu erlangen.

Teilnehmer:

Max. 10 Personen

Ort:

Saal im Jenfeld-Haus
Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg

Jenfelder Straße – Buslinie 35

Kursdaten:

Samstag, 7.4.2018 – 11-17 Uhr

Sonntag, 8.4.2018 – 11-17 Uhr

Dauer: 12 Stunden

Voraussetzung:

keine

Referent

Marius Gerigk (siehe S. 17)

Teilnahmegebühr:

60,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT

180,00 Euro für Externe

KURSBEDINGUNGEN

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt entweder über das Anmeldeformular auf unserer Webseite <http://www.vhat.info/index.php/kurse> oder per E-Mail an kurse@vhat.info

Bitte geben Sie hierbei stets folgende Informationen an:

- Vor- und Zuname
- E-Mail-Adresse
- wenn Ihre Bühne Mitglied im VHAT ist, nennen Sie bitte den Bühnennamen
- wenn Ihre Bühne in einem der anderen Mitgliedsverbände des BDAT organisiert ist, nennen Sie bitte den Bühnennamen und den Mitgliedsverband
- wenn Sie keiner Bühne der o. g. Verbände angehören, dann geben Sie bitte Ihre vollständige private Adresse ein
- Kurstitel bzw. Kursnummer
- bei mehreren Terminmöglichkeiten eines Kurses bitte stets den bevorzugten und einen alternativen Termin angeben.

Grundsätzlich verwenden wir die persönlichen Daten der Teilnehmer ausschließlich für die Kursanmeldung, Rechnungsstellung, Nachbereitung und die Information über neue Kurse des VHAT.

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, auch Informationen über neue Kurse des VHAT zu erhalten, vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung oder senden Sie einfach eine E-Mail an kurse@vhat.info

2. Kursgebühren

Die Kursgebühren betragen in der Regel pro Stunde:

5,00 Euro für Mitglieder des VHAT sowie anderer Mitgliedsverbände des BDAT
15,00 Euro für Externe

2.1. Mitgliedsbühnen des VHAT

Die Kursgebühren werden der jeweiligen Bühne in Rechnung gestellt und sind nach Rechnungsstellung zu überweisen:

Verband Hamburger Amateurtheater
IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98
BIC HYVEDEMM300
HypoVereinsbank Hamburg

2.2. Bühnen anderer Mitgliedsverbände und sonstige Teilnehmer

Die Kursgebühren sind nach einer Anmeldebestätigung im Voraus auf das Konto des Verbandes zu überweisen:

Verband Hamburger Amateurtheater
IBAN DE83 2003 0000 0010 3106 98
BIC HYVEDEMM300
HypoVereinsbank Hamburg
Zweck: KURS-NR, IHR(E) NAME(N), ggf BÜHNE und MITGLIEDSVERBAND

Der Zahlungseingang muss innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldebestätigung erfolgen, sonst erlischt der Anspruch. Sonstige Teilnehmer geben bitte stets auch ihre Privatadresse an.

3. Getränke / Essen

In der Regel ist jeder Teilnehmer selbst für seine Getränke und sein Essen verantwortlich. Sollten Getränke oder Essen bereits in der Kursgebühr enthalten sein, wird dies separat in der Kursbeschreibung aufgeführt.

4. Absage des Kurses durch den Kursteilnehmer

Bei Verhinderung des Kursteilnehmers erfolgt **keine** Rückerstattung.

5. Absage des Kurses durch den VHAT

Sollten sich nicht mehr als sechs Personen bis 14 Tage vor Kursbeginn anmelden, behält sich der Verband vor, den jeweiligen Kurs gegebenenfalls abzusagen. Eine bereits beglichene Kursgebühr wird zurückerstattet.

6. Feedbackbogen

Zu jedem Kurs stellen wir den Dozenten Feedbackbögen für die Teilnehmer zur Verfügung. Ziel ist es dabei, nicht nur eine Rückmeldung über Inhalt und Art der Wissensvermittlung zu erhalten, sondern auch wichtige Impulse für die weiteren Kursplanungen. Der Feedbackbogen enthält dabei mindestens folgende Informationen:

- Kurstitel und Kursname
- Datum und Ort des Kurses
- Beurteilung des Raumes, der Kursinhalte und des Dozenten
- Anregungen und Wünsche

Das Feedback kann anonymisiert oder mit Namen abgegeben werden. Der Feedbackbogen kann vom Teilnehmer entweder direkt an kurse@vhat.info gesandt oder den Dozenten übergeben werden.



Das Kursheft 2019 erscheint im Sommer 2018



Verband Hamburger Amateurtheater | Silcherstr. 12 a | 22761 Hamburg
www.vhat.info | kurse@vhat.info

Mitglied im Bund Deutscher Amateurtheater

